



**Tagesordnung II Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 2. April 2025**

Vorlagen-Nr. 25-V-41-0003

**Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Auswirkungen der Tarifabschlüsse 2025**

---

**Beschluss Nr. 0070**

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 sich aufgrund des Ende 2024 zustande gekommenen Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Bereich NV Bühne (Normalvertrag Bühne) und des TVK (Tarifvertrag für Musiker/innen in Konzert- und Theaterorchestern) in 2025 für das Hessische Staatstheater Wiesbaden im laufenden Jahr zusätzliche Mehrkosten in Höhe von rund 1.080.000 € ergeben,
  - 1.2 hiervon gemäß der zwischen dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden abgeschlossenen Vereinbarung ein Anteil von 32% = 345.600 € von der Landeshauptstadt Wiesbaden zu finanzieren ist,
  - 1.3 der Finanzierungsanteil, der auf den Kommunalen Finanzausgleich entfällt (ebenfalls 345.600 €), zahlungstechnisch ebenfalls über den Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden abgewickelt wird (Zuweisung vom Land Hessen und Weiterleitung an das Hessische Staatstheater Wiesbaden),
  - 1.4 das Land Hessen für das Jahr 2025 um Zustimmung zur Beteiligung an den erhöhten Personalkosten gebeten hat,
2. Der Übernahme der tariflichen Mehrkosten des Staatstheaters für 2025 wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch das HMdI - aus der Allgemeinen Risikovorsorge.
3. Die zahlungstechnische und budgetneutrale Abwicklung des Finanzierungsanteils des Kommunalen Finanzausgleichs erfolgt über die Landeshauptstadt Wiesbaden.

(antragsgemäß Magistrat 11.03.2025 BP 0128)

**Anmerkung:**

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.04.2025 wurde unter Antragsnummer 25-F-63-0027 (Beschluss-Nr. 111 vom 02.04.2025) erfasst.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 02.04.2025  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 02.04.2025  
im Auftrag

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock